

Erledigt

## Lenovo U510 Speedstep Problem

Beitrag von „Fab“ vom 30. November 2013, 22:29

Ich hab ja schon gesehn das deine Einträge jetzt anders sind, aber bei mir bringt das ganze gar nichts, der ist aut benchmark schneller wenn er ohne DSDT & SSDT startet, auch wenn nur minimal.

Kann ich irgendwie in der DSDT was einfügen/ Patchen auf den CPU abgestimmt?

Ich hab ja auch MacIASL und schon die Quellen mit eingefügt.

EDIT meiner steht jetzt kaut HW Monitor bei 2,28GHz ABER laut iStats ist der nicht mal annähernd in diesen Bereich

EDIT: die 2te =)

Ich hab gerade durch einen spontanen Benchmark gemerkt das der CPU doch hochtakten kann. Wenn er denn will....

Dazu mal Pics: [https://www.dropbox.com/sh/zmkttcf9jh2ci9v/4lnfQH\\_acQ](https://www.dropbox.com/sh/zmkttcf9jh2ci9v/4lnfQH_acQ)

er hat im maximum sagenhafte 2.97GHz erreicht, ist aber meistens bei 2,87GHz geblieben.

Meine Vermutung: Mac OS X steuert jetzt stärker selbst die Taktfrequenz als in den vorherigen Versionen.

was meint Ihr macht euer Hacki Problemlos die volle Leistung oder bleibt der lieber konstant bei einer maximalen Taktfrequenz die unter der eigentlichen Maximalen Frequenz liegt?

EDIT: Schon wieder naja: Okay teile ich mal was ich weis:

Die iStat Anzeige ist NICHT die Aktuelle Taktfrequenz sondern lediglich die Spannung =(

Das Intel Gadget mit der Spannung und iStat sind immer dentisch jedoch schwankt die taktfrequenz etwas weniger doll als dort zu sehen.

Wenn man mit dem Wiki Eintrag eine SSDT erstellen möchte kann man Sudo Datei Multiplier frequenz eingeben.... also laut einen Eng Blog.

Jedoch regt sich da nix bei mir im Terminal =(

Lediglich folgendes bekomme ich angezeigt:

Code

1. sdtPRGen.sh v6.1 Copyright (c) 2013 by Pike R. Alpha
2. -----

Ach und ja folgendes Vergessen:

Bei der Prozessorbeschreibung steht: 2Kerne 4Threads müsste doch eigentlich 6 Kerne ergeben oder ??? Ich bekomme immer nur 4 angezeigt  
CPU0 bis 3

zudem kann man folgendes tun um Jeden ern richtig auf Touren zu bringen:  
je Kern 1Fenster und folgendes hinein

Code

1. yes > /dev/null
- 2.
3. Enter

beliebig lang laufen lassen und beobachten, danach einfach Terminal wieder Beenden.

Gruß Fabian